

Es empfiehlt  
ein grosses Lager von  
**Damen-Kleider-Stoffen,**  
worunter sich einige **wollene Fabrikate** in  
den neuesten Farbenlängen, sowie vorzüglich  
**Plaid-Stoffe,**  
in den elegantesten Mustern, auszeichnen,  
ferner:  
**Mäntel, Dolmans, Jaquettes,**  
**Jacken, Regenmäntel**  
und eine bedeutende Auswahl von  
**Kücken**  
**Adolph Renner**  
**9 Altmarkt 9,**  
Eckhaus der Badergasse.

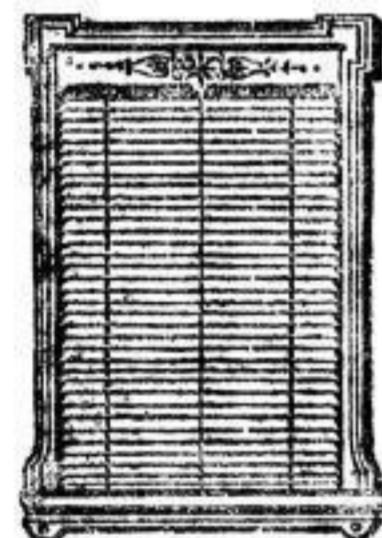
**Walzengatter,**  
solidester Construction, liefert als Spezialität in fürzester Zeit  
**"König-Friedrich-August-Hütte"**  
Potschappel bei Dresden.

**Moritz Louis**  
früher Schössergasse, jetzt  
**Seestrasse 10.** Kaufhaus,  
Eingang an der Mauer,  
empfiehlt ein großes Lager feinsten deutscher und  
französischer **Cornets.**  
Niederlage dritter Garde von 7 Uhr. an.  
Anfertigung nach Maß für jede Körperform.

Fabrik französischer Jalousien.

Fabrik:

Rentamt Dresden, Görnerstrasse 10.



Althof Dresden, Christianstrasse 26.

Erläuterung:

**Franz Leipoldt & Co.,**  
Rathg. Sächs. Hoflieferant, vorm. Ludwig Huscher.  
Das kann nicht jeder bieten! kommt auch nicht  
immer vor!

**Bei mir über sehr oft!**  
**Ganze Lager**  
**Frühjahrs- und Winter-**  
**Herren- u. Knabengarderobe,**  
keine gewöhnliche Magazin-Ware,

sonder  
gute gediegene Winter-Pakete, Rock- und Jacken,  
Zoppen, Hosen, Westen, Knaben-Garderobe aller Arten  
und Größen, die ich, die ungünstigen Zeitenhälfte bewährt,  
per Post, dadurch natürlich außergewöhnlich billig an mich  
gebracht, zu offerieren, daher ein gutes Kleidungsstück

**unter dem reellen Herstellungspreise**  
in Wahrheit verkaufen zu können. Ich bleibe eine solche günstige Gelegenheit, die in diesem Verhältnis nicht vielfach angeboten werden dürfte, hiermit angelehnlich an und bitte  
die Bedarfe zu überzeugen, erwäge auch Kleiderhändler in  
Ihrem Interesse um Beachtung dieser Oferre.

**Immanuel Jacob,**  
**Nr. 28 Badergasse Nr. 28.**

N.B. Wer Gasse kaufe fortwährend bis zu den größten Kosten  
ganz Lager feinsten Herren-Garderobe, sowie auch Stoffe, unter  
Überzahl.

**W. Ziegonbein, Badergasse 31,**  
gegenüber der Galeriestrasse.  
Großes Lager Sonn- u. Regenschirme, Spazier-  
körbe, Feststellstühle u. Reisearmaturen, Brillen u. Blaue.

### Freimüllige Versteigerung.

Mittwoch den 18. November d. J., Nachmittags 1 Uhr, soll das in Potschappel, Neugasse 8, gelegene Haus und Gartengrundstück, in welchem zuletzt die Weiss- u. Brodbäckerei mit Productenhandlung ihrrungshalt betrieben wird, mit oder auch ohne Künftlichem Inventar meistbietend im Grundstück selbst versteigert werden.

Das Haus ist massiv gebaut, hat 1830 Thlr. Brandkasse, ist mit 135,43 Steuerstellen belastet, trägt 226 Thlr. Miete und liegt unmittelbar an der Hauptstraße.

Abschrift der Versteigerungen, welche vor Beginn der Versteigerung bekannt gemacht werden, können gegen Erstattung der Schreibgebühren von Unterzeichnetem bezogen werden.

**A. Lehner**, Auctionator und Taxator, in Deuben.

Um dem mehrfach aufgeschlagenen Kunste meiner geehrten Kundshaft nachzukommen, habe ich Lager meiner

### Fabrikate in Leinwand, Tisch- und Bettzeugen

nach hier verlegt und befindet sich dasselbe

#### Marienstrasse 10 part.,

ist aber nur **Donnerstags** und **Freitags** geöffnet. Außerdem ich dies hierdurch ganz ergebenst anzeigen, bitte ich die bestehende Falle um gütige Verständigung und zeitige  
Buchhaltung vorr. **E. T. Stübner.**

Ringenbau in der sächs. Oberlausitz.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts soll am Antritt der Erben des Kaufmanns Herrn Ernst Traugott Friedrich zu Dresden, das zu dessen Stadtseite gehörige, in bürgerlich Anton-Therezienstrasse Nr. 7, belegene, im Brandstifter Abtheil. G. unter Nr. 24 eingeschneute, im Vierungs- und Hypothekarischen B. für den genannten Stadtteil fol. 20 eingetragene Haus und Gartengrundstück, welches der Erblasser im Jahre 1872 für 25,500 Thaler . . . . läufig erworben, und, unbedenklich durch Aufbau einer zweiten Etage und neue innere Einrichtungen, mit einem Kostenaufwande von ungefähr 12,000 Thlr. wesentlich verbessert hat, leichtfügsweise verkauft werden und werden Gebote daran bis

**zum 1. December 1874**

an unterzeichneteter Amtsstelle, Pleichenthalstrasse Nr. 5, II. woselbst auch die Verhandlungen abgeschen werden können, entgegengenommen.

Dresden, am 6. November 1874.

**Das Königlich Sächsische Gerichts-Amt im Bezirksgericht,**  
Abtheilung IV.  
**Glückner.**

**Haarleidenden**  
dringend zu empfehlen!  
Cele, Wallace und viele sind trotz aller Anstrengungen  
doch niemals im Stande, Haare zu erzeugen. Das einzige, was  
doch von allen bekannten Mitteln tatsächlich bewährt und für  
das der Erfolge ohne Widerrede die volle Garantie übernehmen,  
ist die wahrhaft wunderbare **Haar-Tinctur** von Paul  
Kneifel. Durch dieselbe wird sofort die krautfähige Vermehrung  
der Kopfhaut gehoben, die bei den meisten Haarleidenden  
nur schwammige Rückbildung der Haarwurzeln zu normale Thali-  
tigkeit angeregt und durch sie die Haarwurzeln frisch ernäh-  
renden Bestandtheile die reichste Haarbildung erzeugt; selbst seit  
vielen Jahren mit Mäßheit Behandelte haben, wie vollständig be-  
glückigte Unterdrüsten bezeugen, ihr volles Haar wieder erlangt.  
In Flaschen zu 10 Mgr., 20 Mgr. und 1 Thlr. offizielles  
Depot bei **Herrmann Koch**, Altmarkt Nr. 10.

### Glycerin - Präparate,

als:

**Transparent-Glycerin-Seife** in Riegeln à 2½ Mgr.,  
Bd. 7½ Mgr., in geriebenen Stücken à 3 Mgr. und 6  
Mgr., 3 Stück 7½ und 15 Mgr.

**Flüssige Transp.-Glycerin-Seife** in Gläsern à 6 Mgr.,  
Toilette-Glycerin, chemisch rein, in Gläsern à 2 Mgr.,  
Glycerin-Creme, bestes Mittel gegen aufgesprungene  
Haut, in Porzell.-Dosen à 5 Mgr.

**Transparent-Glycerin-Pomade**, in Gläsern à 6 Mgr.,  
**Glycerin-Toilette-Seife**, ihr mild und gut schäumend,  
à Stück 2 und 4 Mgr.

empfiehlt in bester Qualität.

**T. Louis Guthmann,**  
Schloßstrasse Nr. 25 und Pragerstrasse 26.

### Lindner & Tittel

früher F. Morst Tittel  
**Gisenmöbel-Fabrik** Lager: Zahnsg. 29

empfiehlt:  
Elegante Blumentische  
in reichster Auswahl,  
Blumenkästen,  
Wandschränke,  
Kleiderkästen,  
Weitsäulen mit und ohne  
Watzoren in 25 Sorten,  
Eis. Gartenmöbel und Zelte eigner Fabrik.

**Niederlage: Zahnsgasse 29.**

**Restaurant Hofbrauhaus,**  
22 Altmarkt 22.

empfiehlt einem gebräuchlichen Publikum Dresden mein neu eingetretetes Restaurant, höchstes Auspiceiner Bier, à 16 Mgr., sowie  
S. Culmbacher und Lagerbier, täglich von 9 Uhr an Stamm-  
röstbrot und von 6 Uhr Abends Stammabendbrot, à 30 Mgr.  
nach Mittag 12 Uhr an Diner von 1-3 Mark, auch empfiehlt  
ich für Hochzeiten oder Feierlichkeiten meinen separaten Saal  
nach der Schreibergasse, mit Planino, ob 60 Personen.  
Um gütigen Besuch bitten **Johannes Günther.**

**Ihrenausverkauf**  
Hauptstr. 31 part. am Markt.  
Neuauflage, grösste Auswahl, 9 Uhr, goldene  
Damenuhren von 12 Uhr, ältere Cylinder-  
Uhren 5 Uhr, unter Garantie.

**Wallstr. 13 Schirm-Fabrik Wallstr. 13**  
von Ferdinand Seiring,  
hält die großen Lager soll fertigter Sonnen- und Regen-  
schirme bestens empfohlen.

**Wallstrasse 13.** Wallstrasse 13.

### Die Maschinen-Fabrik

von

**C. Böttger**

in Schottwitz bei Weesenstein (Mühlthal)

### Schrotmühlen

mit französischen Steinen und eisernem Gestell, welche  
sich innerhalb kurzer Zeit in Folge ihres leichten Gewichts und  
großer Zerkleinerungsfähigkeit (mit einer Wiederaufbau man die  
Stunde 1½ Scheffel Karren einen Auf erworbene haben, auf-  
merksam machen. Die Steine brauchen erst nach dem Schrotzen  
von 12-15 Minuten gehärtet zu werden, während bei den deut-  
schen Steinen, wo zwei Werte, um die Stunde 1 Scheffel zu  
schrotzen, häufig sieben haben, nach 10-12 Minuten schon  
wieder gehärtet werden müssen. Der Preis dieser äußerst billigen  
Mühle ist nur 160 Thlr. Diese kann bei jeder Dreidma-  
chinenanlage, auch wenn dieselbe nicht von mir gebaut ist, mit  
betrieben werden.

### Das Kohlengeschäft

von

**Gustav Bachmann**

in Potschappel, Fabrikstrasse 5 L.  
hat folgende Annehmestellen zur Belebung von Steinöfen des  
öffentlichen Weises zu Zauberseite in Dresden eröffnet, als:

- Robert Werner, Blaueule 1,
- Alexander Hildebrand, Ferdinandstrasse 4,
- Oscar Handel, Altmannstrasse 16,
- C. W. Mietzsch, Hauptstrasse 16,
- C. F. Meinhold, Altmannstrasse 12.

Preiscourant hat bei den genannten Herren teils Schacht-  
preis, für gutes Maß und schnelle Bereitung wird gezeigt, um  
gütige Nutzungen zu erhalten.

**Gustav Bachmann.**

**Wollene Garne** in reichlicher Auswahl,  
**Seidene Bänder, Schärpenbänder,**  
**Sammet-Bänder,**  
**Spitzen, Blondinen, Tüll usw.,**  
**Vana, Futterstoffe,**  
**Schürzen** für Damen u. Kinder  
Posamentengesch. **Max Sommerlatte,**  
Trompeterstrasse 3, früher Oberergasse.

### Auction.

Heute den 20. November soll in Laubegast, im Grund-  
stück Nr. 21, von Mittag paßt 10 Uhr an, ein Nachlass,  
als: Secretäre, Schreiber, Bands- und Glasdrähte, Spiegel,  
Sphären, Tische und Polstermöbel, Stühle und Polsterstühle, Leib-  
wäsche, Federküsse, Kleidungsstücke, Ausbrennerabholz, Vor-  
selzeln und Globus, Bilder u. d. m. versteigert werden.

**Oswald Meißner,**

Auctionator u. Taxator. Comptoir: Altmannstrasse 8, I.

Von den ihrer eleganten Form nebst auch außer-  
ordentlichen Haltbarkeit wegen so sehr beliebt gewor-  
denen **Pariser Kinder-Schuhen** und **Ste-  
feletten** sind bedeutende Sendungen eingetroffen.  
Die Preise derselben sind ermäßigt.

Ganz besonders empfiehlt ich:

**Kinder-Filz-Steefelchen**, warm gefüttert, mit  
Astrachan, Besatz und Latschäppchen, ohne  
Absätze, zum Andien . . . . à 20 Mgr.  
Dieselben hoch veratigend . . . . à 27½ Mgr.

**Feine Gaisen- oder Kalbleder**

**Steefelchen mit Lackbesatz**  
zum Knöpfen . . . . à 1 Thlr.  
Dieselben hoch veratigend . . . . à 1¼ Thlr.  
Warm gefütterte Schuhe . . . . à 17½ Mgr.

Wiener Schuhwaaren-Dépot

Eduard Hammer,  
13 Schloss-Strasse 13,  
neben dem Königl. Schloß.

### Grösste Auswahl

von **Laumas**

a 12 Mgr. empfiehlt  
**Julius Thiele,**  
Nr. 19 Wallstrasse Nr. 19.

### Schablonen

zur bequemen Selbstversorgung der Namen-, Banquetten-  
und Borduren-Schilder; Alphabete, Zahlen und Kreuzen in  
allen gebräuchlichen Sorten, Tortnamen, Tage, Zweige und  
Soden; auch werden verschiedenste Namenszettel, Wappen und  
jedes beliebige Motiv anfertigt.

Zum Recht-Zeichnen der Wäsche halten wir die von  
und als beste erprobte unanalogische Linie.

Was irgend in Schablonen darstellbar, zu wissen-  
schaftlichen, künstlerischen, gewerblichen und Verkehrszeichen,  
wird eingebettet in die Sache, in getreuer Arbeit, correct,  
schnell und billig angefertigt.

**Kupfer- und Messing-Schablonen-Fabrik**

**Gebr. Protzen,**  
Vandhausstrasse 6, im Harmonie-Gebäude.